

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Mit Expertenhilfe durch die Transformation

Dornstetten bündelt Wissen und Kräfte zur Gestaltung der Innenstadt

Dornstetten. Wenn die Bauarbeiten an der Stadthalle beginnen, wird sich das Gesicht von Dornstettens Innenstadt für einen beträchtlichen Zeitraum verändern. Um den Einzelhandel und die Gastronomie in dieser Phase zu unterstützen und die Bauphase bestmöglich zu gestalten, hat sich Dornstetten dem Programm „Innenstadtberater“ des Wirtschaftsministeriums angeschlossen.

Gesucht: Eine gemeinsame Strategie

Die Förderleistung des Programms, das in Kooperation mit der IHK umgesetzt wird, folgt in Form von Expertenberatung und ist zunächst für das Jahr 2024 bewilligt. Für Dornstetten passt dies perfekt. „Wir brauchen eine Strategie für das Baustellenmarketing“, erklärt Ellen Brede-Lenk. „Dass wir diese nun gemeinsam mit einer Expertin der IHK bearbeiten können, ist für uns ein großer Gewinn.“

Doch bei der Bauphasen-Gestaltung allein soll es nicht bleiben. Denn die Fragen und Herausforderungen sind auch unter Dornstettens Händlern zahlreich. Das Konsumentenverhalten ändert sich. Aber was ist die beste Antwort darauf? „Wir suchen Möglichkeiten zur Stärkung des Handels und der Gastronomie, zur Sicherung der Attraktivität des Zentrums und zur Begleitung von Transformationsprozessen“, fasst Ellen Brede-Lenk zusammen. Dabei Begleitung einer externen Expertin zu erhalten, schätzen Wirtschaftsförderin und Gewerbetreibende gleichermaßen. Denn der Blick von außen tue gut, so die Teilnehmenden.

Drei Themenschwerpunkte sind in Arbeit

Ein Projektteam aus Handels- und Gewerbeverein, Geschäftsleuten und Arbeitskreis Altstadt machen sich nun daran, gemeinsam mit Innenstadtberaterin Julia Sengotta Strategien für die Zukunft zu erarbeiten. Julia Sengotta hat Dornstettens Innenstadt während der letzten Wochen denn auch gleich einem kleinen Standort-Check unterzogen – mit Ergebnissen, die man schon aus anderen Analysen gehört hat: Im Angebot ist Dornstetten gut aufgestellt. Es gibt halt in Sachen Ambiente, Angebotsgestaltung etc. einige Optimierungsmöglichkeiten.

Gemeinsam mit IHK-Beraterin Sengotta hat das Team nun drei Schwerpunkte festgelegt, die in den kommenden Monaten in Kleingruppen bearbeitet werden. Eine Gruppe befasst sich mit der Gestaltung eines Wohlfühlambientes sowie attraktiven Verweilräumen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. Eine zweite Gruppe überlegt, wie die Kooperation unter den Dornstetter Akteuren verbessert werden kann, um Produkt- und Angebotspalette gemeinsam zu vermarkten. Eine dritte Gruppe möchte mit Veranstaltungen und Aktionen die Innenstadt beleben – und zwar so, dass möglichst viele Ziel- und Altersgruppen etwas davon haben.

Hilfe zur Selbsthilfe

„Die Herausforderungen in der Innenstadt müssen wir gemeinsam bewältigen“, sagt Bürgermeister Bernhard Haas. Die Stadt könne nicht Wunschempfänger und Beauftragte für Transformationsgestaltung sein, „aber wir können die Geschäftsleute damit auch nicht alleine lassen“, so der Bürgermeister.

Das Beratungsprogramm wurde daher gerne angenommen. „Die Mitwirkenden sind sehr motiviert“, freut sich Wirtschaftsförderin Ellen Brede-Lenk. Im Februar will das Team aus den einzelnen Themenbereichen schließlich erste Maßnahmen zur Umsetzung auswählen.

Parallel dazu erhalten die Teilnehmenden über die IHK Schulungsangebote, zum Beispiel für den Bereich Schaufenstergestaltung. Für das Ende der Förderperiode haben sich Stadt und Mitwirkende zwei Ziel-Szenarien gesetzt. „Entweder ist es uns gelungen, Punkte schon abschließend zu bearbeiten, oder aber das Team hat das Know how bekommen, um das Thema selbstständig weiterzubearbeiten“, erklärt Ellen Brede-Lenk.

Thema ist nicht neu

Dass Dornstetten die Herausforderung von Transformation auch selbst schlagkräftig bearbeiten kann, hat vor Corona bereits ein Projektteam der Stadtentwicklung aus Bürgern, HGV und Immobilienbesitzern bewiesen. Damals ging es darum, Leerstände in Dornstettens Innenstadt neu zu beleben – die inzwischen alle wieder gefüllt sind. „Wir werden schauen, wie wir auch das jetzige Thema wieder mit dem ersten Projektteam und der Stadtentwicklung verknüpfen können“, sagt Bürgermeister Bernhard Haas.

4.162 Zeichen

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Ellen Brede-Lenk
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-99
E-Mail ellen.brede@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de